

Statistischer Bericht

H I 1 – m 03/13

┌ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Brandenburg**
März 2013
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht
H I 1 – m 03/13

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2013 nach Verwaltungsbezirken.....	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2013 nach Tagesdatum	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten	10
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	13
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen	16
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1993 bis 2013	26

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i. e. S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sachschadensunfälle
			insgesamt	Getötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
März 2013									
Innerhalb von Ortschaften	4 601	303	359	2	46	311	200	32	4 066
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 821	160	219	5	73	141	123	4	1 534
Auf Autobahnen	543	45	71	2	20	49	131	–	367
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 965	508	649	9	139	501	454	36	5 967
Dagegen Vorjahr	6 257	582	745	11	193	541	171	40	5 464
Veränderung in %	11,3	– 12,7	– 12,9	– 18,2	– 28,0	– 7,4	x	– 10,0	9,2
Januar – März 2013									
Innerhalb von Ortschaften	12 298	843	1 005	6	175	824	583	80	10 792
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	5 568	492	681	25	225	431	389	13	4 674
Auf Autobahnen	1 545	133	219	8	80	131	326	2	1 084
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	19 411	1 468	1 905	39	480	1 386	1 298	95	16 550
Dagegen Vorjahr	18 836	1 596	2 036	30	473	1 533	911	104	16 225
Veränderung in %	3,1	– 8,0	– 6,4	30,0	1,5	– 9,6	42,5	– 8,7	2,0
darunter Alkoholunfälle									
März 2013									
Innerhalb von Ortschaften	44	9	10	–	3	7	6	29	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	22	9	9	1	3	5	9	4	–
Auf Autobahnen	4	1	2	–	–	2	3	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	70	19	21	1	6	14	18	33	–
Dagegen Vorjahr	95	38	54	1	19	34	17	40	–
Veränderung in %	– 26,3	– 50,0	– 61,1	–	– 68,4	– 58,8	5,9	– 17,5	–
Januar – März 2013									
Innerhalb von Ortschaften	149	34	41	1	15	25	43	72	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	57	22	27	2	8	17	22	13	–
Auf Autobahnen	7	2	3	–	–	3	3	2	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	213	58	71	3	23	45	68	87	–
Dagegen Vorjahr	270	107	153	3	44	106	62	101	–
Veränderung in %	– 21,1	– 45,8	– 53,6	–	– 47,7	– 57,5	9,7	– 13,9	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2013 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende	sonstige					
im engeren Sinne	Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel									
Brandenburg an der Havel	157	14	143	8	–	135	15	–	2	13
Cottbus	260	10	250	8	4	238	12	–	1	11
Frankfurt (Oder)	192	6	186	3	3	180	9	–	3	6
Potsdam	489	21	468	16	3	449	27	–	2	25
Barnim	564	37	527	42	3	482	57	–	10	47
Dahme-Spreewald	492	39	453	37	4	412	54	3	6	45
Elbe-Elster	240	28	212	19	–	193	31	–	2	29
Havelland	431	36	395	20	3	372	43	–	9	34
Märkisch-Oderland	498	30	468	17	–	451	38	–	8	30
Oberhavel	548	43	505	36	2	467	49	–	9	40
Oberspreewald-Lausitz	259	20	239	30	2	207	25	1	5	19
Oder-Spree	488	41	447	27	2	418	48	2	7	39
Ostprignitz-Ruppin	349	22	327	32	–	295	26	2	8	16
Potsdam-Mittelmark	677	67	610	63	2	545	90	1	27	62
Prignitz	234	19	215	21	1	193	28	–	15	13
Spree-Neiße	324	18	306	25	2	279	22	–	4	18
Teltow-Fläming	410	44	366	31	2	333	55	–	12	43
Uckermark	353	13	340	19	3	318	20	–	9	11
Land Brandenburg	6 965	508	6 457	454	36	5 967	649	9	139	501

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2013 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sachschaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Freitag	11	–	–	11	–	–	13	8	19
2. Samstag	13	–	5	8	–	5	12	5	18
3. Sonntag	8	–	4	4	–	4	5	2	10
4. Montag	24	1	8	15	1	8	20	6	30
5. Dienstag	28	–	5	23	–	6	31	8	36
6. Mittwoch	20	1	6	13	1	7	14	4	24
7. Donnerstag	16	–	5	11	–	5	13	6	22
8. Freitag	12	–	3	9	–	3	12	8	20
9. Samstag	15	–	3	12	–	4	14	11	26
10. Sonntag	25	1	7	17	1	9	31	61	86
11. Montag	24	2	7	15	2	8	20	34	58
12. Dienstag	12	1	2	9	1	2	11	21	33
13. Mittwoch	16	–	3	13	–	3	14	12	28
14. Donnerstag	12	–	2	10	–	2	12	10	22
15. Freitag	14	1	2	11	1	2	12	11	25
16. Samstag	14	–	7	7	–	9	15	5	19
17. Sonntag	8	–	2	6	–	2	8	8	16
18. Montag	18	–	8	10	–	9	11	17	35
19. Dienstag	48	1	7	40	1	12	49	81	129
20. Mittwoch	22	–	3	19	–	4	26	26	48
21. Donnerstag	29	–	4	25	–	5	33	23	52
22. Freitag	16	–	2	14	–	3	16	12	28
23. Samstag	17	1	3	13	1	5	18	9	26
24. Sonntag	8	–	2	6	–	2	9	3	11
25. Montag	19	–	2	17	–	3	24	14	33
26. Dienstag	13	–	5	8	–	5	8	9	22
27. Mittwoch	9	–	2	7	–	2	8	8	17
28. Donnerstag	14	–	2	12	–	6	16	9	23
29. Freitag	5	–	2	3	–	3	6	15	20
30. Samstag	12	–	1	11	–	1	12	7	19
31. Sonntag	6	–	–	6	–	–	8	1	7
Insgesamt	508	9	114	385	9	139	501	454	962

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte						Verletzte
Anzahl								%				
	Januar – März											
Fahrunfall	529	22	238	447	427	14	171	375	23,9	57,1	39,2	19,2
innerorts	128	2	38	113	151	5	54	135	- 15,2	x	- 29,6	- 16,3
außerorts	401	20	200	334	276	9	117	240	45,3	x	70,9	39,2
Abbiege-Unfall	134	1	27	147	181	2	38	175	- 26,0	x	- 28,9	- 16,0
innerorts	112	-	20	120	159	2	28	156	- 29,6	x	- 28,6	- 23,1
außerorts	22	1	7	27	22	-	10	19	-	x	x	42,1
Einbiegen/Kreuzenunfall	267	2	64	264	326	2	56	334	- 18,1	-	14,3	- 21,0
innerorts	236	1	50	231	286	2	40	289	- 17,5	x	25,0	- 20,1
außerorts	31	1	14	33	40	-	16	45	- 22,5	x	- 12,5	- 26,7
Überschreitenunfall	94	3	20	77	111	3	35	81	- 15,3	-	- 42,9	- 4,9
innerorts	89	2	19	74	110	3	35	80	- 19,1	x	- 45,7	- 7,5
außerorts	5	1	1	3	1	-	-	1	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	28	-	4	25	42	-	10	41	- 33,3	-	x	- 39,0
innerorts	26	-	4	23	39	-	8	35	- 33,3	-	x	- 34,3
außerorts	2	-	-	2	3	-	2	6	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	283	8	96	311	365	5	120	414	- 22,5	x	- 20,0	- 24,9
innerorts	165	-	25	191	204	1	35	244	- 19,1	x	- 28,6	- 21,7
außerorts	118	8	71	120	161	4	85	170	- 26,7	x	- 16,5	- 29,4
Sonstiger Unfall	133	3	31	115	144	4	43	113	- 7,6	x	- 27,9	1,8
innerorts	87	1	19	72	91	2	19	75	- 4,4	x	-	- 4,0
außerorts	46	2	12	43	53	2	24	38	- 13,2	-	- 50,0	13,2
Insgesamt	1 468	39	480	1 386	1 596	30	473	1 533	- 8,0	30,0	1,5	- 9,6
innerorts	843	6	175	824	1 040	15	219	1 014	- 18,9	x	- 20,1	- 18,7
außerorts	625	33	305	562	556	15	254	519	12,4	x	20,1	8,3

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
März												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	30	–	2	30	30	–	6	32	–	–	x	– 6,3
innerorts	25	–	2	23	27	–	4	28	– 7,4	–	x	– 17,9
außerorts	5	–	–	7	3	–	2	4	x	–	x	x
vorausfährt oder wartet	78	1	14	87	108	–	31	125	– 27,8	x	– 54,8	– 30,4
innerorts	52	–	2	66	67	–	10	78	– 22,4	–	x	– 15,4
außerorts	26	1	12	21	41	–	21	47	– 36,6	x	– 42,9	– 55,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	11	–	5	11	30	–	7	27	– 63,3	–	x	– 59,3
innerorts	5	–	1	4	20	–	3	18	x	–	x	x
außerorts	6	–	4	7	10	–	4	9	x	–	–	x
entgegenkommt	35	–	18	36	41	2	20	48	– 14,6	x	– 10,0	– 25,0
innerorts	20	–	3	20	26	1	5	31	– 23,1	x	x	– 35,5
außerorts	15	–	15	16	15	1	15	17	–	x	–	– 5,9
einbiegt oder kreuzt	110	2	26	115	158	2	36	147	– 30,4	–	– 27,8	– 21,8
innerorts	102	1	20	109	136	2	26	127	– 25,0	x	– 23,1	– 14,2
außerorts	8	1	6	6	22	–	10	20	x	x	x	x
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	43	2	4	40	42	1	13	33	2,4	x	x	21,2
innerorts	42	1	4	40	40	1	11	33	5,0	–	x	21,2
außerorts	1	1	–	–	2	–	2	–	x	x	x	–
Aufprall auf Hindernis	7	–	2	9	10	1	6	4	x	x	x	x
innerorts	2	–	–	2	6	1	2	3	x	x	x	x
außerorts	5	–	2	7	4	–	4	1	x	–	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	114	3	41	97	73	–	34	54	56,2	x	20,6	79,6
innerorts	27	–	7	25	19	–	5	16	42,1	–	x	56,3
außerorts	87	3	34	72	54	–	29	38	61,1	x	17,2	89,5
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	60	1	22	61	46	3	28	32	30,4	x	– 21,4	90,6
innerorts	12	–	4	9	9	1	6	6	x	x	x	x
außerorts	48	1	18	52	37	2	22	26	29,7	x	– 18,2	x
Unfall anderer Art	20	–	5	15	44	2	12	39	– 54,5	x	x	– 61,5
innerorts	16	–	3	13	38	1	8	32	– 57,9	x	x	– 59,4
außerorts	4	–	2	2	6	1	4	7	x	x	x	x
Insgesamt	508	9	139	501	582	11	193	541	– 12,7	x	– 28,0	– 7,4
innerorts	303	2	46	311	388	7	80	372	– 21,9	x	– 42,5	– 16,4
außerorts	205	7	93	190	194	4	113	169	5,7	x	– 17,7	12,4

1 Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

2 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

3 Abkommen von der Fahrbahn nach links

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
Januar – März												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	80	–	7	86	90	–	19	91	– 11,1	–	x	– 5,5
innerorts	65	–	5	70	78	–	13	78	– 16,7	–	x	– 10,3
außerorts	15	–	2	16	12	–	6	13	25,0	–	x	23,1
vorausfährt oder wartet	178	4	49	202	241	2	54	292	– 26,1	x	– 9,3	– 30,8
innerorts	114	–	10	138	140	–	20	171	– 18,6	–	– 50,0	– 19,3
außerorts	64	4	39	64	101	2	34	121	– 36,6	x	14,7	– 47,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	46	1	15	49	61	–	14	63	– 24,6	x	7,1	– 22,2
innerorts	22	–	2	21	37	–	5	36	– 40,5	–	x	– 41,7
außerorts	24	1	13	28	24	–	9	27	–	x	x	3,7
entgegenkommt	87	5	48	91	108	2	54	117	– 19,4	x	– 11,1	– 22,2
innerorts	48	–	17	49	64	1	15	77	– 25,0	x	13,3	– 36,4
außerorts	39	5	31	42	44	1	39	40	– 11,4	x	– 20,5	5,0
einbiegt oder kreuzt	318	3	72	329	379	2	71	376	– 16,1	x	1,4	– 12,5
innerorts	279	1	56	284	334	2	54	332	– 16,5	x	3,7	– 14,5
außerorts	39	2	16	45	45	–	17	44	– 13,3	x	– 5,9	2,3
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	151	4	38	117	174	6	47	135	– 13,2	x	– 19,1	– 13,3
innerorts	144	3	35	113	170	6	44	133	– 15,3	x	– 20,5	– 15,0
außerorts	7	1	3	4	4	–	3	2	x	x	–	x
Aufprall auf Hindernis	26	–	4	27	21	1	9	15	23,8	x	x	80,0
innerorts	8	–	1	7	9	1	2	6	x	x	x	x
außerorts	18	–	3	20	12	–	7	9	50,0	–	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	307	11	134	241	262	3	102	226	17,2	x	31,4	6,6
innerorts	71	–	22	62	75	–	22	67	– 5,3	–	–	– 7,5
außerorts	236	11	112	179	187	3	80	159	26,2	x	40,0	12,6
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	215	11	97	199	160	12	77	127	34,4	– 8,3	26,0	56,7
innerorts	40	2	15	39	47	4	24	37	– 14,9	x	– 37,5	5,4
außerorts	175	9	82	160	113	8	53	90	54,9	x	54,7	77,8
Unfall anderer Art	60	–	16	45	100	2	26	91	– 40,0	x	– 38,5	– 50,5
innerorts	52	–	12	41	86	1	20	77	– 39,5	x	– 40,0	– 46,8
außerorts	8	–	4	4	14	1	6	14	x	x	x	x
Insgesamt	1 468	39	480	1 386	1 596	30	473	1 533	– 8,0	30,0	1,5	– 9,6
innerorts	843	6	175	824	1 040	15	219	1 014	– 18,9	x	– 20,1	– 18,7
außerorts	625	33	305	562	556	15	254	519	12,4	x	20,1	8,3

1 Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

2 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

3 Abkommen von der Fahrbahn nach links

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2013				2012				Zu- bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
März												
Autobahnen	45	2	20	49	47	1	26	48	- 4,3	x	- 23,1	2,1
Bundesstraßen	113	2	35	108	166	3	73	145	- 31,9	x	- 52,1	- 25,5
innerorts	53	-	8	53	91	2	22	85	- 41,8	x	x	- 37,6
außerorts	60	2	27	55	75	1	51	60	- 20,0	x	- 47,1	- 8,3
Landesstraßen	159	3	45	151	146	3	50	143	8,9	-	- 10,0	5,6
innerorts	80	-	13	84	96	2	23	98	- 16,7	x	- 43,5	- 14,3
außerorts	79	3	32	67	50	1	27	45	58,0	x	18,5	48,9
Kreisstraßen	32	-	15	30	31	1	13	27	3,2	x	15,4	11,1
innerorts	19	-	6	16	18	-	6	20	5,6	-	-	- 20,0
außerorts	13	-	9	14	13	1	7	7	-	x	x	x
Andere Straßen	159	2	24	163	192	3	31	178	- 17,2	x	- 22,6	- 8,4
innerorts	151	2	19	158	183	3	29	169	- 17,5	x	- 34,5	- 6,5
außerorts	8	-	5	5	9	-	2	9	x	-	x	x
Insgesamt	508	9	139	501	582	11	193	541	- 12,7	x	- 28,0	- 7,4
innerorts	303	2	46	311	388	7	80	372	- 21,9	x	- 42,5	- 16,4
außerorts	205	7	93	190	194	4	113	169	5,7	x	- 17,7	12,4
Januar – März												
Autobahnen	133	8	80	131	135	3	64	144	- 1,5	x	25,0	- 9,0
Bundesstraßen	343	6	125	340	408	5	149	395	- 15,9	x	- 16,1	- 13,9
innerorts	154	-	41	155	218	3	49	224	- 29,4	x	- 16,3	- 30,8
außerorts	189	6	84	185	190	2	100	171	- 0,5	x	- 16,0	8,2
Landesstraßen	445	18	148	408	410	14	108	406	8,5	28,6	37,0	0,5
innerorts	223	2	42	229	244	5	49	257	- 8,6	x	- 14,3	- 10,9
außerorts	222	16	106	179	166	9	59	149	33,7	x	79,7	20,1
Kreisstraßen	77	2	26	68	74	1	38	57	4,1	x	- 31,6	19,3
innerorts	38	-	8	36	40	-	17	33	- 5,0	-	x	9,1
außerorts	39	2	18	32	34	1	21	24	14,7	x	- 14,3	33,3
Andere Straßen	470	5	101	439	569	7	114	531	- 17,4	x	- 11,4	- 17,3
innerorts	428	4	84	404	538	7	104	500	- 20,4	x	- 19,2	- 19,2
außerorts	42	1	17	35	31	-	10	31	35,5	x	70,0	12,9
Insgesamt	1 468	39	480	1 386	1 596	30	473	1 533	- 8,0	30,0	1,5	- 9,6
innerorts	843	6	175	824	1 040	15	219	1 014	- 18,9	x	- 20,1	- 18,7
außerorts	625	33	305	562	556	15	254	519	12,4	x	20,1	8,3

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2013					2012				
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)
		Ge-tötete	schwer	leicht			Ge-tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
					März					
Unfälle insgesamt	508	9	139	501	454	582	11	193	541	171
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	17	1	9	9	3	70	2	27	52	7
Personenkraftwagen	447	7	112	459	414	482	8	159	466	160
Kraftomnibussen	8	–	3	8	5	13	1	3	14	2
Güterkraftfahrzeugen	80	3	30	72	93	85	5	45	67	42
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	47	1	18	44	42	43	3	18	41	25
3 501 – 7 500 kg	6	–	3	4	4	4	–	3	2	3
7 501 – 12 000 kg	4	–	1	4	–	5	–	3	2	2
12 001 und mehr kg	9	1	2	6	12	9	–	5	5	2
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	3	3	–	1	2	–
Fahrrädern	73	1	17	57	–	159	2	31	137	1
Fußgängern	46	2	4	43	–	47	1	15	41	–
					Januar – März					
Unfälle insgesamt	1 468	39	480	1 386	1 298	1 596	30	473	1 533	911
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	30	1	13	21	4	91	2	34	67	8
Personenkraftwagen	1 310	36	426	1 263	1 206	1 381	27	403	1 364	839
Kraftomnibussen	14	–	5	18	13	22	1	4	30	11
Güterkraftfahrzeugen	210	6	83	191	242	223	7	78	207	195
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	120	2	38	122	109	118	3	35	120	101
3 501 – 7 500 kg	15	–	8	10	15	7	–	5	4	12
7 501 – 12 000 kg	9	–	2	9	3	9	–	5	5	5
12 001 und mehr kg	17	1	5	15	26	22	1	7	23	16
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	3	–	1	3	4	4	–	2	3	2
Fahrrädern	226	1	54	175	–	360	3	75	299	3
Fußgängern	159	5	39	127	–	189	6	51	152	1

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						Schwer Verletzte					
	März		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (-)	März		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (-)
	2013	2012		2013	2012		2013	2012		2013	2012	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	–	–	–	2	6	x	4	9	x
Motorzweirädern mit												
amtl. Kennzeichen	1	2	x	1	2	x	7	20	x	9	24	x
Personenkraftwagen	5	5	–	31	18	72,2	95	110	– 13,6	345	289	19,4
Bussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Güterkraftfahrzeugen	–	1	x	1	1	–	13	11	18,2	29	25	16,0
Landwirtschaftlichen												
Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	1	2	x	1	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	6	8	x	33	21	57,1	118	149	– 20,8	388	350	10,9
Fahrrädern	1	2	x	1	3	x	17	31	– 45,2	53	74	– 28,4
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	2	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Fußgänger	2	1	x	5	6	x	4	13	x	38	49	– 22,4
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	2	5	x	6	19	x
65 Jahre und mehr	2	–	x	4	5	x	–	2	x	16	9	x
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	9	11	x	39	30	30,0	139	193	– 28,0	480	473	1,5
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	1	1	–	8	10	x	35	38	– 7,9
65 Jahre und mehr	3	4	x	12	10	20,0	19	28	– 32,1	71	79	– 10,1

Leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
März		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (-)	März		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (-)	
2013	2012		2013	2012		2013	2012		2013	2012		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
4	15	x	10	21	- 52,4	6	21	x	14	30	- 53,3	Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds
4	33	x	7	42	x	12	55	- 78,2	17	68	- 75,0	Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen
369	302	22,2	983	953	3,1	469	417	12,5	1 359	1 260	7,9	Personenkraftwagen
1	7	x	8	17	x	1	7	x	8	18	x	Bussen
25	17	47,1	71	65	9,2	38	29	31,0	101	91	11,0	Güterkraftfahrzeugen
-	1	x	1	1	-	-	1	x	1	1	-	Landwirtschaftlichen Zugmaschinen
2	2	-	7	4	x	3	4	x	8	6	x	übrigen Kraftfahrzeugen
405	377	7,4	1 087	1 103	- 1,5	529	534	- 0,9	1 508	1 474	2,3	Kraftfahrzeugen zusammen
55	129	- 57,4	172	285	- 39,6	73	162	- 54,9	226	362	- 37,6	Fahrrädern
9	23	x	19	38	- 50,0	9	24	x	19	40	- 52,5	darunter unter 15 Jahren
-	1	x	8	6	x	-	1	x	9	6	x	anderen Fahrzeugen
41	34	20,6	117	138	- 15,2	47	48	- 2,1	160	193	- 17,1	Fußgänger
5	5	-	23	21	9,5	7	10	x	29	40	- 27,5	darunter unter 15 Jahren
6	11	x	18	25	- 28,0	8	13	x	38	39	- 2,6	65 Jahre und mehr
-	-	-	2	1	x	-	-	-	2	1	x	Andere Personen
501	541	- 7,4	1 386	1 533	- 9,6	649	745	- 12,9	1 905	2 036	- 6,4	Insgesamt
39	52	- 25,0	108	140	- 22,9	47	62	- 24,2	144	179	- 19,6	darunter unter 15 Jahren
51	71	- 28,2	139	184	- 24,5	73	103	- 29,1	222	273	- 18,7	65 Jahre und mehr

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2013				2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern				
Anzahl								%				
						März						
Insgesamt	587	466	6	33	684	498	33	71	- 14,2	- 6,4	x	- 53,5
Verkehrstüchtigkeit	27	23	-	1	52	36	-	9	- 48,1	- 36,1	-	x
darunter												
Alkoholeinfluss	19	15	-	1	36	23	-	8	- 47,2	- 34,8	-	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	3	3	-	-	2	2	-	-	x	x	-	-
Straßenbenutzung	51	34	-	8	55	29	1	20	- 7,3	17,2	x	x
Geschwindigkeit	151	130	3	1	83	62	10	2	81,9	x	x	x
Abstand	81	64	-	2	104	84	4	9	- 22,1	- 23,8	x	x
Überholen	18	13	-	3	34	21	6	1	- 47,1	- 38,1	x	x
Vorbeifahren	3	2	-	-	2	2	-	-	x	-	-	-
Nebeneinanderfahren	1	-	-	-	6	2	-	1	x	x	-	x
Vorfahrt, Vorrang	71	61	-	3	99	78	1	7	- 28,3	- 21,8	x	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	61	44	-	4	112	92	-	9	- 45,5	- 52,2	-	x
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	29	26	-	-	25	20	-	2	16,0	30,0	-	x
darunter												
an Überwegen, Furten	4	4	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	4	3	-	-	3	3	-	-	x	-	-	-
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	2	1	-	-	x	x	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	90	66	3	11	107	68	11	11	- 15,9	- 2,9	x	-

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2013				2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012			
	insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern				
Anzahl								%				
Januar – März												
Insgesamt	1 695	1 377	10	104	1 934	1 501	44	167	- 12,4	- 8,3	- 77,3	- 37,7
Verkehrstüchtigkeit	82	71	-	6	141	106	-	21	- 41,8	- 33,0	-	x
darunter												
Alkoholeinfluss	52	43	-	6	102	75	-	18	- 49,0	- 42,7	-	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	5	5	-	-	6	5	-	1	x	-	-	x
Straßenbenutzung	137	89	-	30	152	85	1	48	- 9,9	4,7	x	- 37,5
Geschwindigkeit	455	404	5	1	370	308	16	4	23,0	31,2	x	x
Abstand	203	167	-	3	243	205	5	10	- 16,5	- 18,5	x	x
Überholen	66	51	-	6	70	45	6	3	- 5,7	13,3	x	x
Vorbeifahren	6	5	-	-	9	9	-	-	x	x	-	-
Nebeneinanderfahren	7	5	-	-	10	6	-	1	x	x	-	x
Vorfahrt, Vorrang	224	189	-	11	266	221	1	17	- 15,8	- 14,5	x	- 35,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	168	125	-	19	236	185	-	25	- 28,8	- 32,4	-	- 24,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	100	82	-	1	116	99	-	4	- 13,8	- 17,2	-	x
darunter												
an Überwegen, Furten	14	13	-	-	12	11	-	-	16,7	18,2	-	-
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	8	6	-	-	9	8	-	-	x	x	-	-
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	1	-	-	1	2	1	-	1	x	x	-	-
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	4	2	-	-	x	x	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	238	183	5	26	306	221	15	33	- 22,2	- 17,2	x	- 21,2

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2013					März 2012					Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger					
Anzahl										%					
	Getötete														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	x	-	-	x	-
männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	x	-	-	x	-
21 - 25	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	x	-	x	-	-
männlich	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	x	-	x	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 35	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
männlich	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 45	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
männlich	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 55	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1	x	-	-	-	x
männlich	1	1	-	-	-	2	1	-	-	1	x	-	-	-	x
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 - 65	2	1	1	-	-	2	2	-	-	-	-	x	x	-	-
männlich	1	-	1	-	-	2	2	-	-	-	x	x	x	-	-
weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-
65 u. mehr	3	1	-	-	2	4	1	-	2	-	x	-	-	x	x
männlich	2	-	-	-	2	3	1	-	1	-	x	x	-	x	x
weiblich	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	x	-	x	-
Zusammen	9	5	1	1	2	11	5	2	2	1	x	-	x	x	x
männlich	6	3	1	-	2	10	5	2	1	1	x	x	x	x	x
weiblich	3	2	-	1	-	1	-	-	1	-	x	x	-	-	-
o. Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	5	1	1	2	11	5	2	2	1	x	-	x	x	x

insgesamt	Januar – März 2013				insgesamt	Januar – März 2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern	Fußgänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fußgänger						
	Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern			Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern							
Anzahl										%					

Getötete

1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	männlich
1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	15 - 18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	männlich
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	weiblich
2	1	-	1	-	2	2	-	-	-	-	x	-	x	-	18 - 21
1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	x	x	-	-	-	männlich
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	x	-	-	x	-	weiblich
1	1	-	-	-	8	6	2	-	-	x	x	x	-	-	21 - 25
1	1	-	-	-	7	5	2	-	-	x	x	x	-	-	männlich
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-	weiblich
7	6	-	-	-	2	2	-	-	-	x	x	-	-	-	25 - 35
5	4	-	-	-	2	2	-	-	-	x	x	-	-	-	männlich
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	weiblich
4	4	-	-	-	2	1	-	1	-	x	x	-	x	-	35 - 45
4	4	-	-	-	2	1	-	1	-	x	x	-	x	-	männlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich
3	2	-	-	1	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	45 - 55
3	2	-	-	1	2	1	-	-	1	x	x	-	-	-	männlich
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	x	x	-	-	-	weiblich
8	7	1	-	-	2	2	-	-	-	x	x	x	-	-	55 - 65
3	2	1	-	-	2	2	-	-	-	x	-	x	-	-	männlich
5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	-	weiblich
12	8	-	-	4	10	2	-	2	5	20,0	x	-	x	x	65 u. mehr
5	3	-	-	2	7	2	-	1	3	x	x	-	x	x	männlich
7	5	-	-	2	3	-	-	1	2	x	x	-	x	-	weiblich
39	31	1	1	5	30	18	2	3	6	30,0	72,2	x	x	x	Zusammen
22	17	1	-	3	24	15	2	2	4	- 8,3	13,3	x	x	x	männlich
17	14	-	1	2	6	3	-	1	2	x	x	-	-	-	weiblich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	o. Angabe
39	31	1	1	5	30	18	2	3	6	30,0	72,2	x	x	x	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2013					März 2012					Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
	schwer Verletzte														
unter 15	8	6	-	-	2	10	4	-	1	5	x	x	-	x	x
männlich	3	1	-	-	2	6	1	-	1	4	x	-	-	x	x
weiblich	5	5	-	-	-	4	3	-	-	1	x	x	-	-	x
15 - 18	5	2	-	1	2	5	1	-	3	-	-	x	-	x	x
männlich	4	1	-	1	2	4	-	-	3	-	-	x	-	x	x
weiblich	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	8	7	1	-	-	10	7	-	2	1	x	-	x	x	x
männlich	2	1	1	-	-	6	4	-	2	-	x	x	x	x	-
weiblich	6	6	-	-	-	4	3	-	-	1	x	x	-	-	x
21 - 25	10	6	1	2	-	20	12	7	-	-	- 50,0	x	x	x	-
männlich	4	2	1	-	-	13	6	6	-	-	x	x	x	-	-
weiblich	6	4	-	2	-	7	6	1	-	-	x	x	x	x	-
25 - 35	26	14	3	1	-	32	22	3	4	-	- 18,8	- 36,4	-	x	-
männlich	16	6	3	1	-	19	10	3	3	-	- 15,8	x	-	x	-
weiblich	10	8	-	-	-	13	12	-	1	-	- 23,1	x	-	x	-
35 - 45	23	16	2	1	-	27	14	7	3	-	- 14,8	14,3	x	x	-
männlich	13	7	1	1	-	15	4	7	2	-	- 13,3	x	x	x	-
weiblich	10	9	1	-	-	12	10	-	1	-	- 16,7	x	x	x	-
45 - 55	22	19	-	2	-	37	21	3	4	2	- 40,5	- 9,5	x	x	x
männlich	6	4	-	1	-	27	14	2	3	1	x	x	x	x	x
weiblich	16	15	-	1	-	10	7	1	1	1	60,0	x	x	-	x
55 - 65	17	12	-	4	-	23	11	-	7	2	- 26,1	9,1	-	x	x
männlich	6	3	-	2	-	12	5	-	3	2	x	x	-	x	x
weiblich	11	9	-	2	-	11	6	-	4	-	-	x	-	x	-
65 u. mehr	19	12	-	6	-	28	18	-	7	2	- 32,1	- 33,3	-	x	x
männlich	6	4	-	1	-	12	7	-	3	1	x	x	-	x	x
weiblich	13	8	-	5	-	16	11	-	4	1	- 18,8	x	-	x	x
Zusammen	138	94	7	17	4	192	110	20	31	12	- 28,1	- 14,5	x	- 45,2	x
männlich	60	29	6	7	4	114	51	18	20	8	- 47,4	- 43,1	x	x	x
weiblich	78	65	1	10	-	78	59	2	11	4	-	10,2	x	- 9,1	x
o. Angabe	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	x	-	-	x
Insgesamt	139	95	7	17	4	193	110	20	31	13	- 28,0	- 13,6	x	- 45,2	x

insgesamt	Januar – März 2013				insgesamt	Januar – März 2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern	Fußgänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fußgänger						
	Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern			Personenkraftwagen	Motorzweirädern mit amtl. Kennz.	Fahrrädern							
Anzahl										%					

schwer Verletzte

35	29	–	–	6	38	17	–	2	19	– 7,9	70,6	–	x	x	unter 15
16	12	–	–	4	22	8	–	2	12	– 27,3	x	–	x	x	männlich
19	17	–	–	2	16	9	–	–	7	18,8	x	–	–	x	weiblich
15	9	1	2	3	16	9	–	4	1	– 6,3	–	x	x	x	15 - 18
8	4	1	1	2	10	3	–	4	1	x	x	x	x	x	männlich
7	5	–	1	1	6	6	–	–	–	x	x	–	x	x	weiblich
30	25	1	1	2	20	15	–	4	1	50,0	66,7	x	x	x	18 - 21
20	15	1	1	2	13	10	–	3	–	53,8	50,0	x	x	x	männlich
10	10	–	–	–	7	5	–	1	1	x	x	–	x	x	weiblich
38	30	2	3	–	49	39	7	2	–	– 22,4	– 23,1	x	x	–	21 - 25
25	20	2	–	–	26	17	6	2	–	– 3,8	17,6	x	x	–	männlich
13	10	–	3	–	23	22	1	–	–	– 43,5	– 54,5	x	x	–	weiblich
94	70	3	6	2	81	59	6	8	5	16,0	18,6	x	x	x	25 - 35
52	34	3	4	2	52	34	6	7	2	–	–	x	x	–	männlich
42	36	–	2	–	29	25	–	1	3	44,8	44,0	–	x	x	weiblich
62	48	2	4	1	55	31	7	6	1	12,7	54,8	x	x	–	35 - 45
33	21	1	3	1	35	16	7	4	–	– 5,7	31,3	x	x	x	männlich
29	27	1	1	–	20	15	–	2	1	45,0	80,0	x	x	x	weiblich
66	50	–	7	3	85	48	4	14	6	– 22,4	4,2	x	x	x	45 - 55
25	14	–	3	2	59	32	3	8	4	– 57,6	– 56,3	x	x	x	männlich
41	36	–	4	1	26	16	1	6	2	57,7	x	x	x	x	weiblich
67	46	–	13	5	49	23	–	16	6	36,7	x	–	18,8	x	55 - 65
37	25	–	5	4	23	12	–	6	2	60,9	x	–	x	x	männlich
30	21	–	8	1	26	11	–	10	4	15,4	90,9	–	x	x	weiblich
71	37	–	16	16	79	48	–	18	9	– 10,1	– 22,9	–	– 11,1	x	65 u. mehr
31	16	–	6	7	36	23	–	8	3	– 13,9	– 30,4	–	x	x	männlich
40	21	–	10	9	43	25	–	10	6	– 7,0	– 16,0	–	–	x	weiblich
478	344	9	52	38	472	289	24	74	48	1,3	19,0	x	– 29,7	– 20,8	Zusammen
247	161	8	23	24	276	155	22	44	24	– 10,5	3,9	x	– 47,7	–	männlich
231	183	1	29	14	196	134	2	30	24	17,9	36,6	x	– 3,3	– 41,7	weiblich
2	1	–	1	–	1	–	–	–	1	x	x	–	x	x	o. Angabe
480	345	9	53	38	473	289	24	74	49	1,5	19,4	x	– 28,4	– 22,4	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2013					März 2012					Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger					
Anzahl										%					
	leicht Verletzte														
unter 15	39	25	—	9	5	52	20	1	23	5	- 25,0	25,0	x	x	—
männlich	20	12	—	5	3	32	8	1	19	2	- 37,5	x	x	x	x
weiblich	19	13	—	4	2	20	12	—	4	3	- 5,0	8,3	—	—	x
15 - 18	11	4	—	3	4	10	2	2	3	3	10,0	x	x	—	x
männlich	1	—	—	1	—	5	1	2	1	1	x	x	x	—	x
weiblich	10	4	—	2	4	5	1	—	2	2	x	x	—	—	x
18 - 21	27	20	—	3	3	34	20	6	3	—	- 20,6	—	x	—	x
männlich	8	6	—	2	—	25	13	5	2	—	x	x	x	—	—
weiblich	19	14	—	1	3	9	7	1	1	—	x	x	x	—	x
21 - 25	58	49	1	2	4	53	39	2	6	2	9,4	25,6	x	x	x
männlich	22	18	—	1	2	34	24	1	4	1	- 35,3	- 25,0	x	x	x
weiblich	36	31	1	1	2	19	15	1	2	1	89,5	x	—	x	x
25 - 35	93	70	1	7	5	81	54	6	11	5	14,8	29,6	x	x	—
männlich	43	26	1	6	2	47	26	6	8	3	- 8,5	—	x	x	x
weiblich	50	44	—	1	3	34	28	—	3	2	47,1	57,1	—	x	x
35 - 45	80	64	1	5	2	70	48	3	12	2	14,3	33,3	x	x	—
männlich	37	25	1	3	1	33	20	2	5	2	12,1	25,0	x	x	x
weiblich	43	39	—	2	1	37	28	1	7	—	16,2	39,3	x	x	x
45 - 55	94	78	1	5	6	104	54	9	28	3	- 9,6	44,4	x	x	x
männlich	48	37	1	1	5	45	21	7	10	1	6,7	76,2	x	x	x
weiblich	46	41	—	4	1	59	33	2	18	2	- 22,0	24,2	x	x	x
55 - 65	45	25	—	9	5	64	36	4	14	3	- 29,7	- 30,6	x	x	x
männlich	20	11	—	1	3	40	20	4	9	1	- 50,0	- 45,0	x	x	x
weiblich	25	14	—	8	2	24	16	—	5	2	4,2	- 12,5	—	x	—
65 u. mehr	51	33	—	12	6	71	29	—	28	11	- 28,2	13,8	—	- 57,1	x
männlich	24	17	—	4	3	38	13	—	18	4	- 36,8	30,8	—	x	x
weiblich	27	16	—	8	3	33	16	—	10	7	- 18,2	—	—	x	x
Zusammen	498	368	4	55	40	539	302	33	128	34	- 7,6	21,9	x	- 57,0	17,6
männlich	223	152	3	24	19	299	146	28	76	15	- 25,4	4,1	x	- 68,4	26,7
weiblich	275	216	1	31	21	240	156	5	52	19	14,6	38,5	x	- 40,4	10,5
o. Angabe	3	1	—	—	1	2	—	—	1	—	x	x	—	x	x
Insgesamt	501	369	4	55	41	541	302	33	129	34	- 7,4	22,2	x	- 57,4	20,6

insgesamt	Januar – März 2013				insgesamt	Januar – März 2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern	Fuß-gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger						
	Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern			Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern							
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
108	64	—	19	23	140	69	1	38	21	— 22,9	— 7,2	x	— 50,0	9,5	unter 15
55	30	—	10	14	69	26	1	28	10	— 20,3	15,4	x	— 64,3	40,0	männlich
53	34	—	9	9	71	43	—	10	11	— 25,4	— 20,9	—	x	x	weiblich
37	16	1	11	7	39	14	5	8	11	— 5,1	14,3	x	x	x	15 - 18
16	7	1	6	1	19	7	5	4	3	— 15,8	—	x	x	x	männlich
21	9	—	5	6	20	7	—	4	8	5,0	x	—	x	x	weiblich
83	68	—	7	3	104	76	8	9	6	— 20,2	— 10,5	x	x	x	18 - 21
41	33	—	5	—	53	35	7	4	2	— 22,6	— 5,7	x	x	x	männlich
42	35	—	2	3	51	41	1	5	4	— 17,6	— 14,6	x	x	x	weiblich
153	127	1	6	7	145	102	3	23	9	5,5	24,5	x	x	x	21 - 25
73	57	—	2	5	77	54	1	12	3	— 5,2	5,6	x	x	x	männlich
80	70	1	4	2	68	48	2	11	6	17,6	45,8	x	x	x	weiblich
279	206	1	27	11	260	188	6	27	24	7,3	9,6	x	—	— 54,2	25 - 35
132	78	1	19	6	134	87	6	18	12	— 1,5	— 10,3	x	5,6	x	männlich
147	128	—	8	5	126	101	—	9	12	16,7	26,7	—	x	x	weiblich
200	151	3	18	9	214	150	4	21	14	— 6,5	0,7	x	— 14,3	x	35 - 45
91	59	3	7	7	105	60	3	12	9	— 13,3	— 1,7	—	x	x	männlich
109	92	—	11	2	109	90	1	9	5	—	2,2	x	x	x	weiblich
235	175	1	22	20	274	165	9	59	16	— 14,2	6,1	x	— 62,7	25,0	45 - 55
112	81	1	6	11	134	72	7	31	6	— 16,4	12,5	x	x	x	männlich
123	94	—	16	9	140	93	2	28	10	— 12,1	1,1	x	— 42,9	x	weiblich
146	89	—	30	16	167	103	6	28	11	— 12,6	— 13,6	x	7,1	45,5	55 - 65
68	36	—	12	11	95	52	6	18	4	— 28,4	— 30,8	x	— 33,3	x	männlich
78	53	—	18	5	72	51	—	10	7	8,3	3,9	—	80,0	x	weiblich
139	86	—	31	18	184	86	—	68	25	— 24,5	—	—	— 54,4	— 28,0	65 u. mehr
75	47	—	18	7	98	46	—	41	7	— 23,5	2,2	—	— 56,1	—	männlich
64	39	—	13	11	86	40	—	27	18	— 25,6	— 2,5	—	— 51,9	— 38,9	weiblich
1 380	982	7	171	114	1 527	953	42	281	137	— 9,6	3,0	x	— 39,1	— 16,8	Zusammen
663	428	6	85	62	784	439	36	168	56	— 15,4	— 2,5	x	— 49,4	10,7	männlich
717	554	1	86	52	743	514	6	113	81	— 3,5	7,8	x	— 23,9	— 35,8	weiblich
6	1	—	1	3	6	—	—	4	1	—	x	—	x	x	o. Angabe
1 386	983	7	172	117	1 533	953	42	285	138	— 9,6	3,1	x	— 39,6	— 15,2	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2013					März 2012					Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
	Verunglückte insgesamt														
unter 15	47	31	-	9	7	62	24	1	24	10	- 24,2	29,2	x	x	x
männlich	23	13	-	5	5	38	9	1	20	6	- 39,5	x	x	x	x
weiblich	24	18	-	4	2	24	15	-	4	4	- 20,0	-	-	-	x
15 - 18	16	6	-	4	6	15	3	2	6	3	6,7	x	x	x	x
männlich	5	1	-	2	2	9	1	2	4	1	x	-	x	x	x
weiblich	11	5	-	2	4	6	2	-	2	2	x	x	-	-	x
18 - 21	36	27	1	4	3	44	27	6	5	1	- 18,2	-	x	x	x
männlich	10	7	1	2	-	31	17	5	4	-	- 67,7	x	x	x	-
weiblich	26	20	-	2	3	13	10	1	1	1	x	x	x	x	x
21 - 25	68	55	2	4	4	75	51	11	6	2	- 9,3	7,8	x	x	x
männlich	26	20	1	1	2	49	30	9	4	1	- 46,9	- 33,3	x	x	x
weiblich	42	35	1	3	2	26	21	2	2	1	61,5	66,7	x	x	x
25 - 35	120	85	4	8	5	113	76	9	15	5	6,2	11,8	x	x	-
männlich	60	33	4	7	2	66	36	9	11	3	- 9,1	- 8,3	x	x	x
weiblich	60	52	-	1	3	47	40	-	4	2	27,7	30,0	-	x	x
35 - 45	104	81	3	6	2	98	63	10	15	2	6,1	28,6	x	x	-
männlich	51	33	2	4	1	49	25	9	7	2	4,1	32,0	x	x	x
weiblich	53	48	1	2	1	49	38	1	8	-	8,2	26,3	-	x	x
45 - 55	117	98	1	7	6	143	76	12	32	6	- 18,2	28,9	x	x	-
männlich	55	42	1	2	5	74	36	9	13	3	- 25,7	16,7	x	x	x
weiblich	62	56	-	5	1	69	40	3	19	3	- 10,1	40,0	x	x	x
55 - 65	64	38	1	13	5	89	49	4	21	5	- 28,1	- 22,4	x	- 38,1	-
männlich	27	14	1	3	3	54	27	4	12	3	- 50,0	- 48,1	x	x	-
weiblich	37	24	-	10	2	35	22	-	9	2	5,7	9,1	-	x	-
65 u. mehr	73	46	-	18	8	103	48	-	37	13	- 29,1	- 4,2	-	- 51,4	x
männlich	32	21	-	5	5	53	21	-	22	5	- 39,6	-	-	x	-
weiblich	41	25	-	13	3	50	27	-	15	8	- 18,0	- 7,4	-	- 13,3	x
Zusammen	645	467	12	73	46	742	417	55	161	47	- 13,1	12,0	- 78,2	- 54,7	- 2,1
männlich	289	184	10	31	25	423	202	48	97	24	- 31,7	- 8,9	- 79,2	- 68,0	4,2
weiblich	356	283	2	42	21	319	215	7	64	23	11,6	31,6	x	- 34,4	- 8,7
o. Angabe	4	2	-	-	1	3	-	-	1	1	x	x	-	x	-
Insgesamt	649	469	12	73	47	745	417	55	162	48	- 12,9	12,5	- 78,2	- 54,9	- 2,1

insgesamt	Januar – März 2013				insgesamt	Januar – März 2012				Zu - bzw. Abnahme (-) 2013 gegenüber 2012					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern	Fuß-gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß-gänger						
	Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern			Per-sonen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern mit amtl. Kennz.	Fahr-rädern							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
144	94	–	19	29	179	87	1	40	40	– 19,6	8,0	x	– 52,5	– 27,5	unter 15
71	42	–	10	18	91	34	1	30	22	– 22,0	23,5	x	– 66,7	– 18,2	männlich
73	52	–	9	11	88	53	–	10	18	– 17,0	– 1,9	–	x	– 38,9	weiblich
53	26	2	13	10	55	23	5	12	12	– 3,6	13,0	x	8,3	– 16,7	15 - 18
24	11	2	7	3	29	10	5	8	4	– 17,2	10,0	x	x	x	männlich
29	15	–	6	7	26	13	–	4	8	11,5	15,4	–	x	x	weiblich
115	94	1	9	5	126	93	8	13	7	– 8,7	1,1	x	x	x	18 - 21
62	49	1	6	2	68	47	7	7	2	– 8,8	4,3	x	x	–	männlich
53	45	–	3	3	58	46	1	6	5	– 8,6	– 2,2	x	x	x	weiblich
192	158	3	9	7	202	147	12	25	9	– 5,0	7,5	x	x	x	21 - 25
99	78	2	2	5	110	76	9	14	3	– 10,0	2,6	x	x	x	männlich
93	80	1	7	2	92	71	3	11	6	1,1	12,7	x	x	x	weiblich
380	282	4	33	13	343	249	12	35	29	10,8	13,3	x	– 5,7	– 55,2	25 - 35
189	116	4	23	8	188	123	12	25	14	0,5	– 5,7	x	– 8,0	x	männlich
191	166	–	10	5	155	126	–	10	15	23,2	31,7	–	–	x	weiblich
266	203	5	22	10	271	182	11	28	15	– 1,8	11,5	x	– 21,4	– 33,3	35 - 45
128	84	4	10	8	142	77	10	17	9	– 9,9	9,1	x	– 41,2	x	männlich
138	119	1	12	2	129	105	1	11	6	7,0	13,3	–	9,1	x	weiblich
304	227	1	29	24	362	215	13	73	23	– 16,0	5,6	x	– 60,3	4,3	45 - 55
140	97	1	9	14	195	105	10	39	11	– 28,2	– 7,6	x	x	27,3	männlich
164	130	–	20	10	167	110	3	34	12	– 1,8	18,2	x	– 41,2	– 16,7	weiblich
221	142	1	43	21	218	128	6	44	17	1,4	10,9	x	– 2,3	23,5	55 - 65
108	63	1	17	15	120	66	6	24	6	– 10,0	– 4,5	x	– 29,2	x	männlich
113	79	–	26	6	98	62	–	20	11	15,3	27,4	–	30,0	x	weiblich
222	131	–	47	38	273	136	–	88	39	– 18,7	– 3,7	–	– 46,6	– 2,6	65 u. mehr
111	66	–	24	16	141	71	–	50	13	– 21,3	– 7,0	–	– 52,0	23,1	männlich
111	65	–	23	22	132	65	–	38	26	– 15,9	–	–	– 39,5	– 15,4	weiblich
1 897	1 357	17	224	157	2 029	1 260	68	358	191	– 6,5	7,7	– 75,0	– 37,4	– 17,8	Zusammen
932	606	15	108	89	1 084	609	60	214	84	– 14,0	– 0,5	– 75,0	– 49,5	6,0	männlich
965	751	2	116	68	945	651	8	144	107	2,1	15,4	x	– 19,4	– 36,4	weiblich
8	2	–	2	3	7	–	–	4	2	x	x	–	x	x	o. Angabe
1 905	1 359	17	226	160	2 036	1 260	68	362	193	– 6,4	7,9	– 75,0	– 37,6	– 17,1	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1993 bis 2013

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1993	91 227	14 823	76 404	13 272	–	63 132	20 076	808	19 268	8 460
1994	95 863	15 827	80 036	14 020	–	66 016	21 309	802	20 507	8 436
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2012	80 854	8 280	72 574	3 262	442	68 870	10 493	166	10 327	2 473
2012 Januar	5 992	495	5 497	298	37	5 162	622	11	611	148
Februar	6 587	519	6 068	442	27	5 599	669	8	661	132
März	6 257	582	5 675	171	40	5 464	745	11	734	193
April	6 263	596	5 667	203	36	5 428	747	12	735	186
Mai	7 158	838	6 320	215	41	6 064	1 048	16	1 032	234
Juni	6 581	762	5 819	187	36	5 596	914	15	899	233
Juli	6 400	774	5 626	254	35	5 337	1 020	19	1 001	253
August	7 156	926	6 230	232	44	5 954	1 150	18	1 132	247
September	6 577	834	5 743	244	34	5 465	1 061	20	1 041	261
Oktober	7 183	764	6 419	241	33	6 145	1 003	12	991	236
November	7 097	620	6 477	238	45	6 194	772	10	762	175
Dezember	7 603	570	7 033	537	34	6 462	742	14	728	175
2013 Januar	6 488	505	5 983	392	36	5 555	659	20	639	182
Februar	5 958	455	5 503	452	23	5 028	597	10	587	159
März	6 965	508	6 457	454	36	5 967	649	9	640	139
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1993 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 4 2011

- Verkehrsunfallgeschehen 2010 in Berlin
und im Land Brandenburg

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 5 2012

- Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin
und im Land Brandenburg 2011
- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in
Berlin und im Land Brandenburg 2011